

Protokoll der 8. Sitzung der 5. Amtsperiode der FAG EI am 02.04.2014 in Göttingen

Beginn: 10.45 Uhr
Ende: 15.30 Uhr
Ort: VZG Göttingen

- TeilnehmerInnen: Anke Böhrnsen (ZBW Kiel), Dr. Barbara Block (VZG), Oliver Goldschmidt (TU Hamburg-Harburg), Dr. Elmar Haake (SuUB Bremen, Protokoll), Andrea Jacobs (SBB Berlin, Sitzungsleitung), Maria Kesting (SuUB Hamburg), Bettina Kunz (SuUB Göttingen), Dr. Oliver Schönbeck (UB Oldenburg)

Entschuldigt: Reiner Diedrichs (VZG)

TOP 0: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der 7. Sitzung der 5. Amtsperiode am 13.11.2013 wurde verabschiedet.

TOP 1: Bericht aus der Verbundzentrale (Fr. Block)

Folgende Themen wurden berichtet, die in der aktuellen Ausgabe der VZG-aktuell 1/2014 (<http://tinyurl.com/kxqgotf>) bereits teilweise bzw. in der kommenden Ausgabe 2/2014 genauer berichtet werden:

- RVK-Normdaten-Neueinspielung mit Notationsbereinigungen: Ein Update war technisch aufwändiger zu realisieren als eine Neueinspielung. Dies führte an einigen Standorten zu erheblichen Verzögerung bei dem Online-Update der LBSe https://www.gbv.de/bibliotheken/verbundbibliotheken/02Verbund/05F_ortbildung/2013/pdf/Block_131120_RVK_Normdatei.pdf = RVK-Workshop in Göttingen
- Die Einspielung der Gesamtabzüge aus den Bibliotheksverbänden BSZ, BSB und HBZ wurde begonnen. Diese Abzüge dienen u.a. zur Anreicherung des GVK-Bestandes mit weiteren Sacherschließungselementen. Um zukünftig dublette Sacherschließungsangaben zu vermeiden, wurde für die verbale Sacherschließung aus anderen Verbänden das Kategoriensegment 559X eingerichtet.

- BibControl: Eine statistische Abfrage der E-Mediennutzung ist mit diesem Werkzeug möglich. Allerdings ist die Nutzung dieses Tools für die beteiligten Bibliotheken kostenpflichtig.
- Verbesserung der Sacherschließung von E-Booktiteln: Durch eine testweise Einspielung durch E-Books vom Verlag Springer und anschließendem ISBN-Abgleich mit den Print-Pendants im GVK wird der Sacherschließungsgrad dieser Springer-E-Booktitel verbessert. Dieser Mechanismus wird bei erfolgreichem Durchlauf auf weitere E-Book-Pakete ausgeweitet.

TOP 2: Bericht vom Fachbeirat (Fr. Jacobs): s. gesondertes Protokoll, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verabschiedet wurde.

TOP 4: Sacherschließung

Aus der Ziel- und Leistungsvereinbarung 2014 ist zu entnehmen, dass ab 2. Quartal 2014 die Synchronisation der Sacherschließung zwischen unterschiedlichen Manifestationen und Expressionen innerhalb des GVK und anderen Verbundsystemen, z.B. BSZ/GVK erfolgen sollte.

Zurzeit werden erfahrungsgemäß nur ca. 30% der SE-Daten zu aktueller Literatur aus BVB, SWB und HEBIS zeitnah im CBS nachgewiesen. Es wurde gewünscht, diesen Nachweis mit der entsprechenden Priorität auszubauen.

In diesem Bereich erfolgt seitens der VZG ein Strategiewechsel bei der Integration von Metadaten aus Verlagspaketen in den GVK: Die VZG möchte explizit vor der Lizenzierung von Verlagspaketen vorab zur Prüfung auf Konformität und Integrationseignung der verlagseigenen Metadaten in den GVK kontaktiert werden. Auf diese Weise sollte die Heterogenität der Metadatenformate minimiert werden.

Zurzeit ist die Zusammenführung der SE-Daten aus dem verbundübergreifenden Datentausch in Arbeit (s. TOP 1). Ein Ausbau der SE-Anreicherung böte die Möglichkeit einer Entlastung der Fachreferate durch die verbesserte Nutzung der automatischen Sacherschließung (s. Projekt coli-conc).

Der Auftrag an die VZG, eine Analyse der im Verbund genutzten Klassifikationssysteme nach Zeitschichten zu erstellen, wird erneuert. Es stellt sich die Frage, ob das von OCLC implementierte Data mining Tool „Bibcontrol“, welches der VZG kostenfrei als Pilotinstallation zur Verfügung gestellt wird, dafür genutzt werden könne.

TOP 5: WorldCat-Evaluierung

Die bereits durchgeführte Evaluierung zeigte erhebliche Lücken des GVK-Bestandes im Worldcat-Bestand. Diese Lücke sollte durch einen Neuabgleich geschlossen werden (s. TOP 1) und mit einer erneuten Evaluierung bewertet werden. Es gibt bis zum aktuellen Zeitpunkt noch keinen Abschluss der Einspielung der Grundlieferung, infolgedessen auch keine Planung für den Lückenschluss 9.2012 bis aktuell. Das Projekt für die Online-Synchronisation wurde auf GBV-Seite vorbereitet und wartet auf die OCLC-Integration.

Die Wiederholung der Evaluierung wird auf Grund der Metadaten-Abgleichproblematik (s. TOP 2) erst für 2015 angepeilt. Zurzeit ruht der Vertrag mit OCLC bzgl. der WorldCat-Nutzung durch GBV-Mitgliedsbibliotheken.

TOP 6: RDA

Hierzu wurde den Teilnehmern vor der Sitzung ein Statement der VZG zum aktuellen Stand des Umstieges auf RDA geliefert. Dieses Statement ist in der Ausgabe „VZG-aktuell“ (Ausgabe 1/2014) ab Seite 10 nachzulesen.

Kurz zusammengefasst können diese wichtigsten Stichpunkte genannt werden:

- Von 1. Juli - 15. Okt. 2014 findet die Umstiegsphase auf RDA im Bereich der Normdaten statt.
- Durch die Umstellung auf RDA ändert sich die Terminologie, das interne Format (das u.a. für Exportzwecke benötigt wird) bleibt erhalten. Es kommen einige Kategorien hinzu.
- Zunächst werden GBV-Bibliotheken geschult, die viele GND-Neuansetzungen produzieren; das werden sein die SBB Berlin, SUB HH, SUB Göttingen, ZBW Kiel/Hamburg und TIB Hannover
- Neue RDA-gemäße Normdatensätze und redaktionell RDA-konform bearbeitete Normdatensätze werden in der GND durchgängig gekennzeichnet.
- Für Altdaten ist mittelfristig keine Anpassung seitens der VZG vorgesehen.
- RDA-Toolkit:
 - o Die Übersetzungen der englischsprachigen Texte werden 3-4 x im Jahr aktualisiert. Die Integration des letzten Updates wird für August 2014 anvisiert.
 - o Die Verhandlungen des DNB für eine Toolkit-Lizenz für den deutschsprachigen Raum sind noch nicht abgeschlossen.
 - o Die Testlizenzen für 60 Tage und die zum Ende 2013 abgelaufenen Lizenzen im Rahmen des hbz-Konsortiums sind weiterhin gültig.

- Die FAG stellt fest, dass die verhandelten 400 parallele Zugänge für das Toolkit nicht ausreichen werden.

TOP 7: Neubesetzung der Facharbeitsgruppe EI

Es wurde festgestellt, dass der Informationsaustausch unter den Beteiligten mit der VZG durch die Berichterstattung sehr gut ist und von allen Beteiligten gewürdigt wird.

Diese Aufgaben und Themen standen 2012+2013 an:

1. Vorbereitung des FAG-Workshops der Verbundkonferenzen
2. Vorbereitung und Durchführung einer erneuten Evaluierung der Sichtbarkeit der Daten von GBV-Bibliotheken in WorldCat.org
3. Thema Sacherschließung: Die bessere Nutzung von Sacherschließungsdaten im CBS erreichen; automatische Erstellung von Konkordanzen/Mappingtabellen von Klassifikationen; Unterstützung durch die VZG bei der Erstellung von Mappingtabellen; Abgleich mit anderen Bibliotheksdatenbanken zur Anreicherung mit SE-Daten;

Die Position 1 wurde umgesetzt, der Punkt 2 blieb mangels technischer Umsetzung aus und wird nach einer Wiederaufnahme des Testbetriebes aufgenommen. Die letzte Position wurde begonnen (s. TOP 1 und 4) und befindet sich im laufenden Verfahren (z.B. VZG-Projekt coli-conc).

Weitere Aufgaben sollten nach einer Durchsicht aller Protokolle bisheriger FAG EI-Sitzungen herausgearbeitet und auf Aktualität geprüft werden. Dies ist eine Aufgabe für jedes FAG-EI-Mitglied.

Die Berichterstattung durch die VZG nimmt häufig einen großen Teil der Sitzungszeit, die dann für die „eigentliche“ Arbeit der FAG fehlt. Es herrscht bei vielen Mitgliedern der Arbeitsgruppe aus diesem Grund eine leichte Unzufriedenheit:

- Grundsätzliche Ziele werden oft nicht erreicht und genügend thematisiert. Häufig gibt es einen großen Bedarf an Informationsaustausch und Zeit für die Arbeitssitzungen, die an einem Tag nicht ausreichend behandelt werden können.
- Priorisierung der formulierten Ziele werden von der VZG häufig nicht beachtet.
- Häufig wird viel Zeit für die Vorbereitungen der GBV-Verbundkonferenz-Workshops aufgewendet. In jüngerer Zeit ist die Auswahl geeigneter Themen und Referenten mangels Neuartigkeit und inhaltlicher Tiefe erschwert.
- Im Rahmen der Statuten des GBV (http://www.gbv.de/wikis/cls/FAG_Erschliessung_und_Informationsver

- mittlung#Aufgaben_und_Intentionen) gibt es keinen weiteren Handlungsspielraum für die FAG. Die FAG nehmen vielmehr eine beratende und unterstützende Funktion für die Verbundzentrale ein.
- Es kam aus dem Kreis der Mitglieder der Wunsch, verstärkt konzeptionell und initiativ tätig zu sein.

Als Lösungsvorschläge kamen in Frage:

- kürzere Intervalle der Treffen mit alternierender Beteiligung der VZG
- Videokonferenzen zwischen den Treffen?
- Kleinere Gruppen z.B. als separate Arbeitsgruppen zur Bearbeitung einzelner Themenfelder
- Verstärkter Einsatz externer Referenten zu den aktuellen Themen

Für eine Fortsetzung haben sich Anke Böhrnsen, Oliver Schönbeck, Elmar Haake bereit erklärt.

Die laufende Amtsperiode der FAGs läuft Anfang 2015 aus. Eine Ausschreibung für neue Interessenten wird demnächst über die bekannten Listen herausgeschickt. Der Bewerbungsschluss wird voraussichtlich Mitte bis Ende September liegen. Auch alle FAG-Mitglieder, die weiterhin im Amt bleiben möchten, müssen sich erneut bewerben. Im November erfolgt auf Vorschlag der FAG-SprecherInnen die Benennung der neuen Mitglieder durch die Verbundleitung.

Für die FAG EI werden voraussichtlich zwei bis drei neue Mitglieder gesucht.

Über genauere Arbeitsschwerpunkte und die genauere Aufgabenstellung der FAG wird im Wiki unter http://www.gbv.de/wikis/cls/FAG_Erschliessung_und_Informationsvermittlung informiert.

Jahresplanung 2014:

- Begleitung RDA-Umstellung
- Statistische Erfassung der SE-Daten
- SE verstärkt thematisieren
- Themen vom Bibliothekartag nachbesprechen
- Alte Protokolle sichten nach relevanten Themen bzw. noch offenen Problemstellungen

Zusammenfassung:

Synchronisation der Sacherschließung zwischen unterschiedlichen Manifestationen und Expressionen innerhalb des GVK und anderen Verbundsystemen: Stand ca. 30% und Wunsch nach weiterem Ausbau

RDA: Umstieg der Normdaten bis 15.10.2014,
RDA-Toolkit-Lizenzierung: abgelaufene Lizenzen nach wie vor gültig,
Testlizenzen erhältlich

WorldCat-Evaluierung: wegen fehlendem Abgleich und ruhendem
Verfahren ausgesetzt

Neubesetzung: Es werden 2-3 neue Mitglieder gesucht. Der
Bewerbungsschluss wird voraussichtlich Ende September liegen. Alle FAG-
Mitglieder müssen sich erneut bewerben.

FAG-Arbeitsorganisation und -inhalte: 2tägiger Termin überlegenswert,
stärkere konzeptionelle und initiative Beteiligung, alternierend mit und
ohne VZG-Beteiligung?

Aufgaben:

Durchsicht aller Protokolle auf erledigte und offene bzw. relevante
Themenbereiche durch die FAG EI-Mitglieder

Nächster Termin:

Do., 17.7.2014 um 10.30 Uhr in Göttingen